

Beschlussauszug zu BV/08/22-038
aus der
Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus
vom 29.03.2022

Top 5.6 Beratung zum Thema "klimafreundliche Gemeinde"

Herr Kreher erläutert seine Zuarbeit. Er stellt den Bestand in der Gemeinde dar und erläutert den künftigen Handlungsbedarf.

Klimafreundliche Gemeinde Bad Kleinen

Bestandsaufnahme:

Fotovoltaik: auf den Dächern der Sporthalle, Grundschule und der Kita und Wohnungsgesellschaft

Windräder: 5 Windräder bei Hoppenrade

Biogasanlagen: Gut Losten

Straßenbeleuchtung: 2010 auf Sparlampen umgestellt, Umstellung auf LED läuft

Wärmeversorgung: Fernwärme für Schule, Kita, Wohnungsgesellschaft und-genossenschaft, Bojoratverfahren in der Schule

Wärmedämmung an Gebäuden der Gemeinde: Schule, Kita, Wohnungsgesellschaft

Mobilität:

1. Fahrradwege: nur außerhalb der Ortschaften und zum großen Teil nur Wegweiser
2. ÖPNV/SPNV: SPNV gut, ÖPNV nur Schülerverkehr außer Niendorf
3. 30km-Zonen: in einigen Wohngebieten (B3, Uferzone, Gallentin)
4. Ladesäulen: Nähe Bahnhof

Begrünung:

1. Alleebäume: Siehe Baumkataster Bad Kleinen! Für die Ortsteile fehlt das.
2. Waldneuanpflanzungen: Waldstreifen bei B3 (1998), am Fahrradweg
3. Parkanlagen/Grünflächen: im B3, neues Wohngebiet und Alte Dorfstraße Gallentin
4. Bestandspflege: Nachpflanzungen, Baumpflege, Mahd von Grünflächen
5. Sichtachsen: Ecke An der Brücke/Uferweg, Wanderweg am See (Bänke), oberhalb des Eiertunnels
6. Entsorgung von Grünschnitt, Kompostierung, Vermeiden des Verbrennens:

Zukünftiger Handlungsbedarf:

Fotovoltaik (freie Flächen): Feuerwehr, Regionalschule, Wohnungsgesellschaft

(zurzeit keine kommunalen Möglichkeiten)

Windräder: keine weiteren

Biogas: z.Z. keine weiteren in Sicht

Straßenbeleuchtung: wird z. Z. auf LED umgestellt (Bauausschuss)

Wärmeversorgung: Power to Heat, es wird Rücksprache mit dem Zweckverband Wismar geführt

Wärmedämmung: ???

Mobilität:

1. Fahrradwege: Siehe Machbarkeitsstudie! Kurve An der Brücke, ?
2. ÖPNV/SPNV: bessere Verknüpfung (Verantwortlich ist der Landkreis)
3. 30km-Zonen: Ortsteile, Schulstraße, Steinstraße, Straße der Jugend...
4. Ladesäulen: privatwirtschaftlich z.B. Tankstelle, Wohnungsvermieter
5. LED-Umstellung auch in Schulen, Kita usw.
6. Haustechnik in den kommunalen Gebäuden prüfen

Begrünung:

1. Alleebäume: Nachpflanzungen, keine neuen Alleen innerörtlich
2. Waldneuanpflanzungen: welche Flächen im Gemeindegebiet?
3. Parkanlagen: Siehe Machbarkeitsstudie! Kurwald gegenüber ehemaligem Kurhaus?
4. Bestandspflege: müssen laufend Gelder eingeplant werden (Fördermöglichkeiten)
5. Sichtachsen: Teil der Bestandspflege
6. Dächer begrünen

Entsorgung von Grünschnitt, Kompostierung, Vermeiden des Verbrennens: ???